

# Geostatistische Verfahren zur Berechnung eines digitalen Höhenmodells durch die Verknüpfung von Radar-Altimeterdaten und SAR-Daten, angewendet auf das Lambert Gletscher / Amery Eisschelf System

Dipl. Geogr. Ralf Stosius

**Universität Trier** 

Fachbereich VI: Geographie/Geowissenschaften

**Abt.: Geomathematik** 



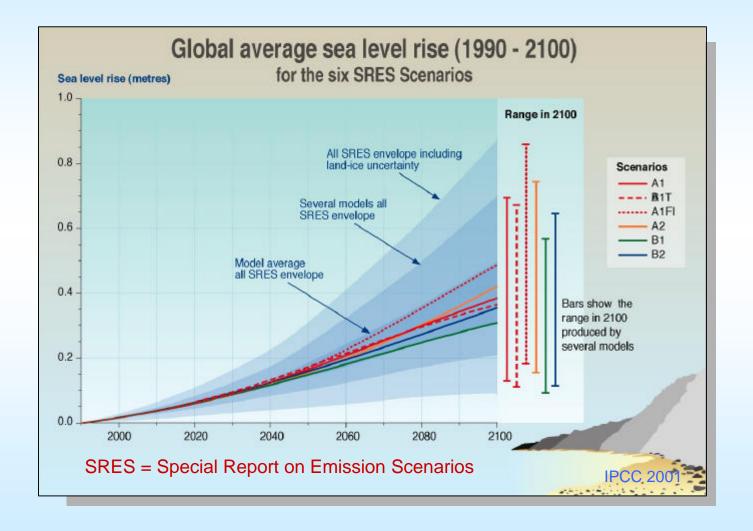
# Meeresspiegelanstieg



Europa bei einem Meerespiegelansteig um 100m



# Meeresspiegelanstieg





# Meeresspiegelanstieg

- Thermale Expansion
- Abschmelzen von Eismassen

Massenbilanzierung über Höhenmodelle oder numerische Modelle noch sehr unsicher

- Geologische Prozesse
- Anthropogene Prozesse



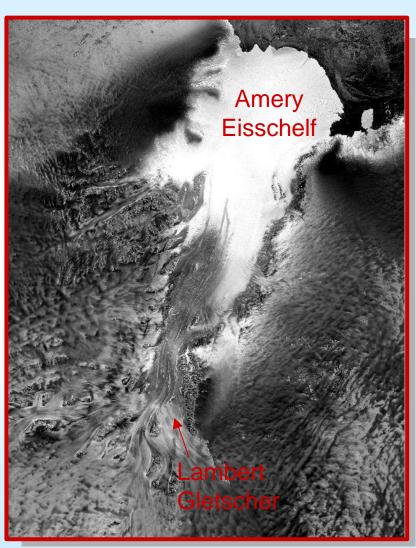
# Verbesserungen durch CryoSat

- CryoSat verlängert die Radar-Altimeter Meßreihe
- CryoSat erweitert den Aufnahmebereich
- CryoSat liefert genauere und besser aufgelöste Daten



Genauere Daten erfordern genauere Auswerteverfahren

# Das Lambert-Gletscher / Amery-Eisschelf - System



### Lambert Gletscher / Amery Eisschelf

- Ausschnitt: 570 x 744 km (424.000 km<sup>2</sup>)
- aus RADARSAT-SAR Mosaik (1997)

### Lambert Gletscher:

- Länge: 400 km
- Lage in geolog. Graben (68°)

### Amery Eisschelf:

- Fläche: 69.000 km²
- Länge: 300 km
- Eiszufluß aus Eisströmen: 29,7 Gt/a

## **ERS-2 Altimeterdaten**

### Ausschnitt:

UTM (Zone 42), 01.08. - 31.10. 1997

### Datenquelle:

NASA/GSFC (retracking, slope corr.) Höhe bzgl. WGS84

### Auflösung:

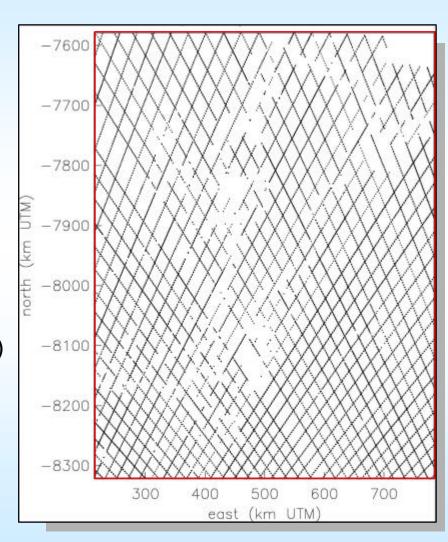
~ 330 m entlang der Orbits 35d Wiederholungs-Zyklen

### Datenlücken:

- Ozean Modus Daten (im Nordosten)
- 15 25 km zwischen den Orbits
- Trackingfehler bei Diskontinuitäten

### Genauigkeit:

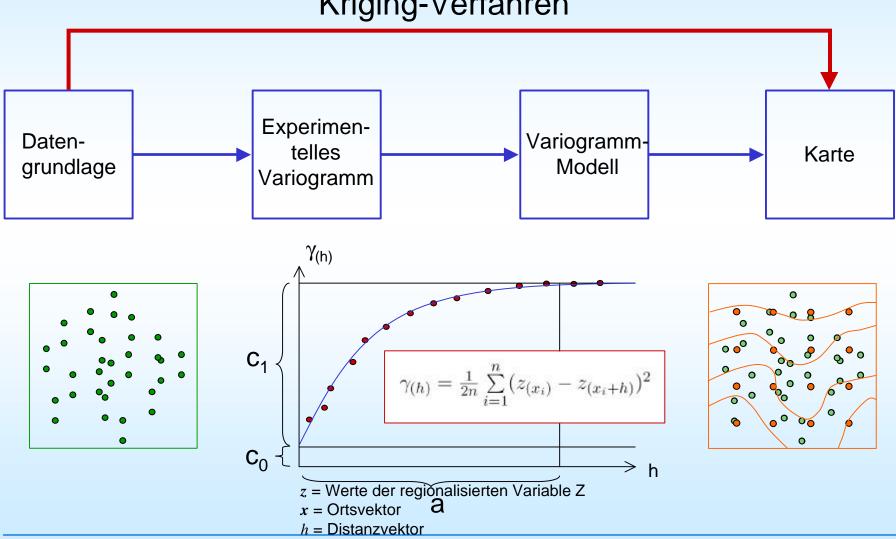
- < 10 cm (Schelfeis, GPS-Vergleich)
- < 10-20 m sonst





# Räumliche Interpolation: Kriging

Kriging-Verfahren



# **Ordinary Kriging**

### Daten:

ERS-2, 1.8. – 30.10. 1997

### Auflösung des Höhenmodells:

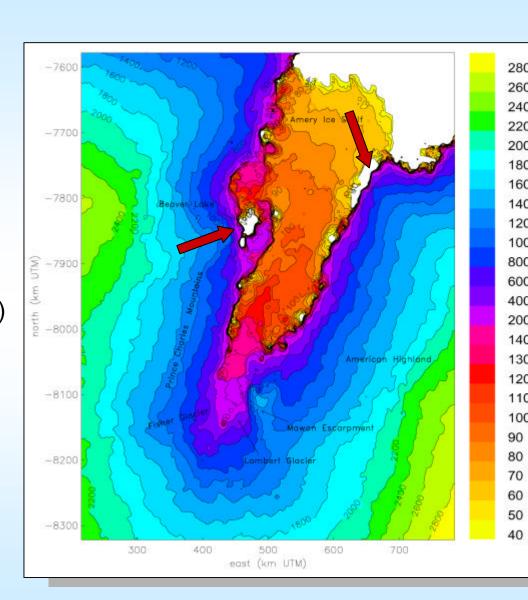
3000 m

### Variogrammodell:

Gauss ( $c_0 = 25$ ,  $c_1 = 18$ , a = 16000)

### Interpolationsfehler:

Am abrupten Übergang vom Eisschelf zum Inlandeis aufgrund von Datenlücken



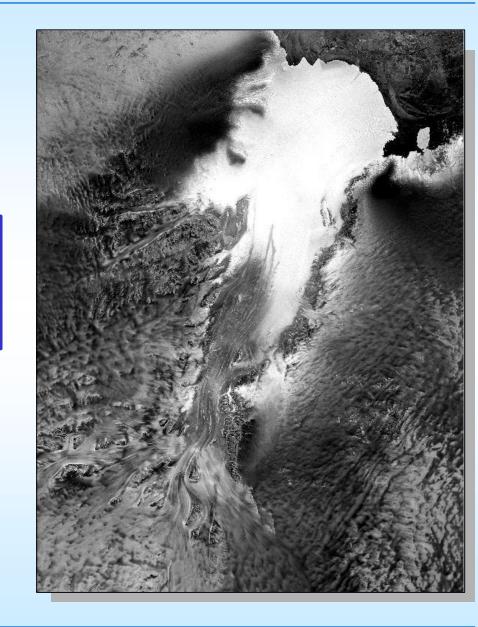
# Unterschiedliche morphologische Einheiten



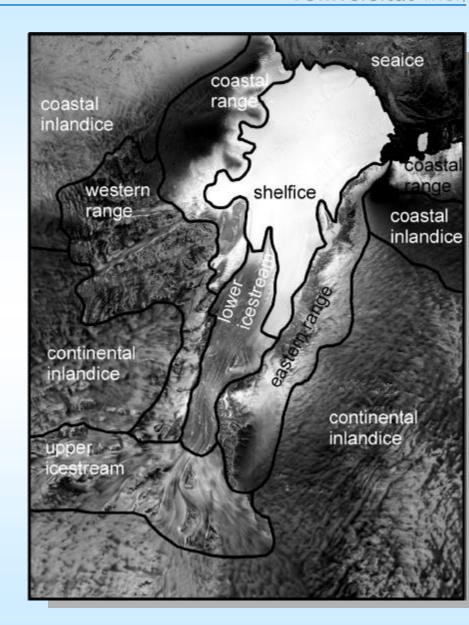
Es gibt kein Variogramm, das die räumliche Struktur aller morphologischen Einheiten repräsentiert.



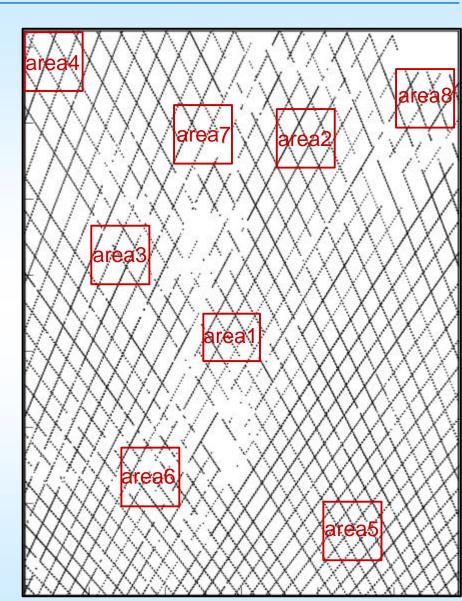
Stratifiziertes Kriging (Kriging within Strata)



1. Aufteilung in homogene Regionen

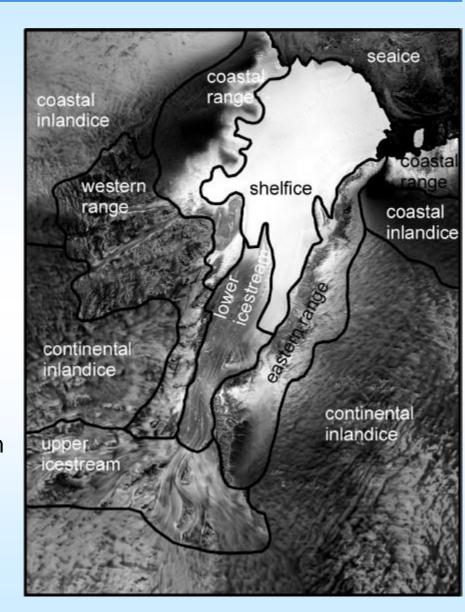


- 1. Aufteilung in homogene Regionen
- Ausweisung charakteristischer Teilgebiete (areas) innerhalb der Regionen
- Berechung von Variogrammen für die den areas zugehörigen Altimeterdaten





- 1. Aufteilung in homogene Regionen
- Ausweisung charakteristischer Teilgebiete (areas) innerhalb der Regionen
- Berechung von Variogrammen für die den areas zugehörigen Altimeterdaten
- Regionen mit ähnlichen Strukturen werden mit dem selben Variogramm verknüpft
- 5. Ordinary Kriging in den einzelnen Regionen

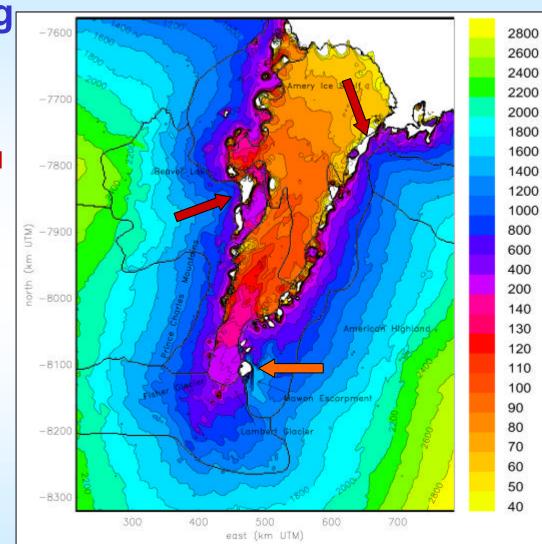


### Interpolationsfehler:

- 1. Am abrupten Übergang von Eisschelf zum Inlandeis aufgrund von Datenlücken
- 2. Die Grenzen zwischen den Regionen werden alle als Diskontinuität behandelt
- 3. Randeffekt an den Regionsgrenzen, da dort weniger Punkte bei der Interpolation eingehen



Stratifiziertes Kriging mit kontinuierlichen Übergängen



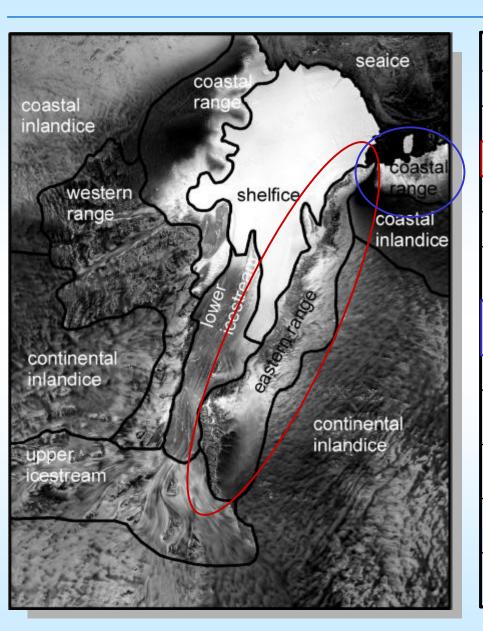
# Kreuzvalidierung

Mittlerer Fehler (ME):

$$ME = \frac{1}{n} \sum_{i=1}^{n} [z(x_i) - z^*(x_i)]$$

ME – Ordinary Kriging (ME\_OK) > ME – Kriging within Strata (ME\_KWS)

Region	ME_OK [cm]	ME_KWS [cm]
seaice	-30,73	-5,43
shelfice	-4,36	0,47
eastern range	16,78	23,66
lower icestream	-136,79	-0,81
upper icestream	8,18	4,43
coastal range (west)	34,42	-2,03
coastal range (east)	-42,91	-48,05
western range	69,61	-1,75
coastal inlandice (west)	2,52	0,67
coastal inlandice (east)	57,03	0,03
continental inlandice (west)	15,38	0,28
continental inlandice (east)	9,48	0,37



Region	ME_OK [cm]	ME_KWS [cm]
seaice	-30,73	-5,43
shelfice	-4,36	0,47
eastern range	16,78	23,66
lower icestream	-136,79	-0,81
upper icestream	8,18	4,43
coastal range (west)	34,42	-2,03
coastal range (east)	-42,91	-48,05
western range	69,61	-1,75
coastal inlandice (west)	2,52	0,67
coastal inlandice (east)	57,03	0,03
continental inlandice (west)	15,38	0,28
continental inlandice (east)	9,48	0,37



# Stratifiziertes Kriging für CryoSat-Daten

- Die hohe Datendichte der CryoSat-Daten wird ausgenutzt.
- Sekundäre Informationen können integriert werden.
- Die räumliche Struktur wird regional detailliert erfasst.
- Stratifiziertes Kriging liefert genauere digitale Höhenmodelle.



Stratifiziertes Kriging eignet sich sehr gut für die Erstellung digitaler Höhenmodelle als CryoSat-Level3 Produkt.

